

In der Saison 2022/2023 stellten wir 4 Aktiv- und 9 Juniorenmannschaften. Beim sportlichen Erfolg stechen die Cupsiege sowie der Interaufstieg der Teams der FU14-Juniorinnen und der MU17-Junioren, sowie der Inter-Ligaerhalt der FU18-Juniorinnen und der FU16-Juniorinnen hervor. Zudem hat das Herren 1 – Team nur haarscharf den Aufstieg in die Nationalliga B verpasst.

Herren 1

Mit dem Spiel vom 22.4.2023 ging für das Herren 1 Team eine äusserst achtbare Saison zu Ende. Doch werfen wir den Blick zuerst zurück.

Lucius Graf und Ramon Hörler konnten als namhaften Neuzuzug bzw. Rückkehrer im Team begrüsst werden.

Nach der Startniederlage gegen Arbon konnte ein unglaublicher 10:0 Lauf - zehn Siege in Folge - hingelegt werden. Die Herren schienen unbesiegbar und zeigten in ihren Spielen viel Entschlossenheit, Kampfgeist und Moral. So war die Qualifikation für die Aufstiegsrunde nur eine Frage der Zeit. Nach dem erfolgreichen Erreichen dieses Zwischenziels kehrte eine kurze «Baisse» ein. Abgeschlossen wurde die Qualifikationsrunde jedoch mit einem spannenden Derby auf Augenhöhe und dem glücklicheren Ende für die Appenzeller. Mit 11 Siegen und nur 3 Niederlagen sicherten sie sich souverän den 2. Tabellenrang und qualifizierten sich für die besagte Aufstiegsrunde.

Dass die Appenzeller auch auf Nati B- Niveau mitspielen können, haben sie auch im Mobilier-Cup bewiesen. Konnten sie doch im 1/16 Final gegen den Tabellenführenden der Nati B in einer äusserst spannenden Partie einen knappen Sieg bejubeln und auch im Achtelfinale wussten sie sich gegen die oberklassigen, grossgewachsenen Männer aus Genf zu wehren. Leider reichte es nicht zu einer weiteren Cupüberraschung und das Spiel ging mit 27:30 äusserst knapp und auf achtbare Weise verloren.

Fulminant war der Start in die Aufstiegsrunde. Das Team glänzte immer entweder von Rang 1, 2 oder 3 der Tabelle und war stets im Aufstiegsrennen mit dabei. Die weiten Anreisen ins Berner Oberland, ins Muotathal, nach Basel oder ins Welsche wurden als Expedition und Erlebnis betrachtet. Wie die Appenzeller Siege feiern, zeigten sie den Baslern auf ihre Art und Weise.

Die Spannung, ob es der TVA tatsächlich schaffen würde sich einen der zwei begehrten Aufstiegsplätze zu sichern und damit Vereinsgeschichte zu schreiben, blieb bis zum besagten letzten Spiel gegen Arbon, aufrecht erhalten. Dieses wurde leider mit 32-26 verloren.

Mit dem dritten Platz schliesst der TVA somit die Finalrunde ab. Aus den vierzehn Spielen resultierten 18 Punkte, dies bei 8 Siegen, zwei Unentschieden und vier Niederlagen. Letztere setzte es gegen die beiden Aufsteiger ab, was doch ein Hinweis auf die Stärkeverhältnisse in dieser Finalrunde vermittelt. Die liegengebliebenen Punkte aus den beiden remis ausgegangenen Spielen gingen auf ärgerliche Weise verloren, hätten aber, wären sie gewonnen worden, auf die Schlusstabelle keinen Einfluss gehabt.

Dem Trainergespann Hamm/Wild darf attestiert werden, aus den im Kader steckenden Möglichkeiten, das Maximum herausgeholt und die an Statur gewachsene Mannschaft gegen alle Gegner tadellos eingestellt zu haben.

Wir gratulieren unseren Herren ganz herzlich zu dieser langen, intensiven und äusserst erfolgreichen Saison.

Frauen 1

Das Frauen1 Team unter der Leitung von Reto Zuglian und Julien Clavien konnte in der 2. Liga in der Hauptrunde im Herbst in 10 Spielen 5 Siege verbuchen und landete auf dem 3. Rang. Dies reichte knapp nicht für die Finalrunde und somit kämpften sie ab anfangs Januar in der Abstiegsrunde. 7 Siege reihten sie aneinander, bevor sie gegen den HC Rheintal die Punkte aufteilen mussten. Danach sollten es nochmals 4 Siege sein. Das erfolgreiche Damen1 Team schloss die Saison nach einer intensiven Rückrunde auf dem hervorragenden 1. Platz ab.

Frauen 2

Das 2. Frauenteam wurde von den beiden 1.Liga Spielern Dano Waldburger und Thomas Looser trainiert. Ein Team mit vielen jungen Spielerinnen, gepaart mit einigen arrivierten Akteurinnen, kämpfte in der 3.Liga um Punkte. In den 8 Hauptrundenspielen reichte es leider zu keinem einzigen Sieg. Als Tabellenschlusslicht wurden sie für die Rückrunde in die zweite Stärkeklasse eingeteilt. Doch schon im ersten Spiel konnten sie ihren ersten Sieg bejubeln. Es folgten 5 weitere und die Damen schlossen die Saison auf dem guten 2. Rang ab.

Herren 2

Die beiden Spielertrainer Fabian Wüthrich und Benedikt Sutter trainierten ein grosses und topmotiviertes Kader. Die in der 3. Liga Meisterschaft spielenden Herren konnten in 16 Spielen 9 Siege erreichen und mussten 6 Niederlagen einstecken. Fast hätte es zum Erreichen der Aufstiegsrunde gereicht. Ein wegweisendes Spiel war der Spitzenkampf im Derby gegen den TV Teufen, bei dem sie bis zur Pause absolut auf Augenhöhe lagen. In der zweiten Halbzeit war allerdings der Wurm drin und die Herren mussten die Punkte etwas ratlos dem TV Teufen überlassen. Dafür konnte sich das Team im letzten Saisonspiel nochmals steigern und dem Tabellenführer Gossau noch einen Punkt abknöpfen. Sie schlossen die Saison auf dem 4. Rang ab.

SG MU19

Ebenfalls wieder zu einer Spielgemeinschaft mit Teufen schloss sich unsere MU19 zusammen. Remo Preisig, Raico Monaco und Reto Valaulta trainierten das Team. In der Qualifikationsrunde im Herbst konnten in 10 Spielen leider nur 5 Punkte ins Trockene gebracht werden, was den letzten Tabellenrang bedeutete. Etwas erfreulicher ging es in der Frühlingrunde weiter. Gegen die 8 Gegner, welche ebenfalls meist aus Spielgemeinschaften bestanden, konnten sie 3 Siege und ein Unentschieden erreichen und somit schlossen sie die Saison im Mittelfeld auf Rang 5 ab. Über die Ostertage besuchte das Team das Beachhandballturnier in Cavallino. Ein perfekt organisiertes Turnier direkt am italienischen Strand mit über 200 beteiligten Teams. Spass und Teambildung stand hier sicherlich im Vordergrund.

FU18 Inter

Die jungen Damen der FU18 Inter konnten sich in der Herbstrunde in 8 Spielen, viermal als Siegerinnen feiern lassen. Für die direkte Inter/Elite-Aufstiegsrunde reichte der 3.Rang jedoch knapp nicht. So spielten die Girls von Lukas Bischofberger, Yannick Inauen, Andrina Inauen und Marco Inauen im Frühling in der Interabstiegsrunde und zeigten diverse hervorragende Spiele. Es gelangen ihnen in 8 Spielen 6 Siege und sie mussten nur 2 Niederlagen einstecken. Der somit erreichte 2. Rang berechtigt zum Verbleib in der Interklasse. Wir gratulieren den jungen, erfolgreichen Damen herzlich.

SG MU17

Erneut wurde wegen dem knappen Kader für die MU17 eine Spielgemeinschaft mit Teufen geschlossen. Die Trainer Reto Valaulta, Raico Monaco und Bruno Streule erzielten mit den Jungs in der Herbstrunde in 8 Spielen 11 Punkte, was Rang 4 bedeutete und leider knapp nicht für die Interaufstiegsrunde reichte. In der Frühlingsrunde auf Stufe Promotion starteten die Jungs dann voll durch. Sie reihten Sieg an Sieg und mussten nur zweimal als Verlierer vom Platz gehen. Mit 8 Siegen aus 10 Partien haben sie sich den 1. Tabellenrang gesichert und steigen damit direkt in die Interstufe auf. Mitte März standen die Jungs im Cupfinal gegen das interklassige Rheintal und konnten ein 32:25 Erfolg verbuchen. Wir gratulieren herzlich zur bemerkenswerten Saison.

FU16 Inter

Das Team von Barbara Schmid hatte in der Herbstrunde hart zu kämpfen. Die Gegnerinnen waren hauptsächlich aus Spielgemeinschaften gestellt. In 10 Spielen erreichten sie 5 Siege und genauso viele Niederlagen mussten verkraftet werden. Dies bedeutete der 3. Rang und die Mädchen spielten die Frühlingsrunde in der Interabstiegsrunde. In dieser Frühlingsrunde waren sie jedoch meist überlegen und erreichten in 10 Spielen 8 Siege und grüssten am Schluss von der Tabellenspitze. Dies bedeutet den Erhalt des Interstatus. Herzliche Gratulation zu dieser hervorragenden Leistung.

MU15

In der Herbstrunde zeigte das Team von Julien Jud und Bruno Streule eine durchschnittliche Leistung. In 6 Spielen erreichten sie 2 Siege, 1 Unentschieden und mussten drei Niederlagen einstecken. Am Ende reihten sie sich auf dem 4. Platz ein. In der Frühlingsrunde zeigten sich die jungen Appenzeller sehr heimstark – alle 3 Heimspiele konnten sie für sich gewinnen. Mit den drei Siegen aus 7 Spielen beendeten sie die Saison auf dem guten 5. Rang- wir gratulieren.

FU14 Inter

Das topmotivierte Team wird von Marco Sutter, Ronja Manser, Ivo Inauen, Simon Manser und Riana Koller trainiert. In der Qualifikationsrunde bestritt die junge FU14 Mannschaft 10 Spiele, dabei resultierten 4 Siege, ein Unentschieden und 5 Niederlagen. Dies bedeutete der 3. Tabellenrang und die Teilnahme in der Aufstiegsrunde zur Interkategorie. Im ersten Aufstiegsspiel gegen den HC Vikings Liestal konnten sie sich in einem hart umkämpften Spiel einen Sieg mit einem Viertorevorsprung erspielen. Im Auswärtsspiel mussten sie sich dann in einem spannenden Spiel mit 3 Toren geschlagen geben, was aber somit doch noch haarscharf zum Aufstieg in die Inter-Kategorie reichte.

In der Rückrunde konnten sie sich auf Saisonende hin grandios steigern und sicherten sich in 10 Spielen zwei knappe Siege. Damit verteidigten sie den Klassenerhalt.

Ende März durften sich die jungen Mädchen nach einem äusserst spannenden Cupfinal, in St. Gallen, die Goldmedaille umhängen lassen. Herzliche Gratulation an den Trainerstab und dem gesamten Team zu dieser Leistung und die äusserst achtbare Saison.

U13

Auch das U13 Team platzt bald aus allen Nähten. Der Trainerstab rund um Celine Oberle und Katja Müller wurde mit Levi Fritsche und Patrik Fässler weiter aufgestockt. Zum ersten Mal auf dem grossen Feld spielen, das hiess es zu Beginn der Saison. Mit dem Pilotprojekt die U13 in Meisterschaftsform spielen zu lassen, wurde unsere U13 vor eine Herausforderung gestellt. Diese wurde aber mit Bravour gemeistert. In je 6 Spielen in der Vor- und Rückrunde verbesserte sich das junge Team von Spiel zu Spiel und wuchs immer mehr zu einer Mannschaft zusammen. Auch die vielen Neueinsteiger wurden schnell integriert und konnten ihr Können unter Beweis stellen. Das Highlight war der Saisonabschluss mit dem ganzen Team im Tanoshi-Trampolinpark.

U11 Beginners

Die U11 Mannschaft des TV Appenzell stand dieses Jahr unter der Leitung von Ursina Bless, Nadine Sutter und Lea Inauen. Die Mannschaft startete mit 14 jungen Handballerinnen und Handballer in die Saison. An den drei absolvierten Spieltagen konnten sich die Appenzeller gegen verschiedene Gegner teams messen und haben einige Spiele für sich entscheiden können. Im Verlauf der Saison stiessen immer neue Gesichter dazu und das Kader ist auf über 20 handballbegeisterte Kinder gestiegen, welche wöchentlich in der Gymi-Halle trainieren.

U7/U9

Die jüngste Abteilung der Handballriege wächst von Woche zu Woche. Immer wieder werden neue und noch jüngere Spielerinnen vom Handballvirus infiziert. Da die Hallenkapazitäten jedoch beschränkt sind, wurde kurzerhand im nahen Gais eine zusätzliche Möglichkeit geschaffen.

Zeden Zürcher leitet neu ein Training in Gais für die Ausserrhödler und steht ein paar Stunden später in Appenzell für die Innerrhödler in der Halle. In ihrer Arbeit mit der munteren Schar wird Zeden von Cornelia Hunziker, Ronja Haudenschild und Valeria Buchmann tatkräftig unterstützt. Eure Arbeit bei den jüngsten Kindern ist besonders wertvoll und wir schätzen euren Einsatz enorm.

Zu den Highlights gehören für die Kleinsten nebst den verschiedenen Spieltagen auch das Einlaufen mit dem Herren- oder Damenteam.

Marketing / Sponsoring

Die neuen Trikots der ersten Herrenmannschaft konnten auf 7 Hauptsponsoren erweitert werden. Appenzeller Versicherungen, Sutter AG Appenzell, Breitenmoser Appenzeller Fleischspezialitäten AG, Brauerei Locher AG, Scheidweg-Garage AG und Zeughausgarage AG, Zimmermann Strassen- und Tiefbau AG sowie Intersport Baumann AG schmücken das Tenue der Spieler. Daneben unterstützen uns diverse weitere Co-Sponsoren, Zuestöpfler, Inserate-Sponsoren wie auch Patronatgeber.

Dies ist für uns als Dorfverein von enormer Bedeutung und Wichtigkeit. Einmal mehr möchten wir Ihnen allen ein riesiges Dankeschön dafür aussprechen.

Hauptversammlung

Die letztjährige Idee, auch die nicht stimmberechtigten Mitglieder einzuladen, hat sich auch an der Hauptversammlung im Jahr 2023 wieder bewährt. Der Jahresbericht von der Saison 2022/2023 in Form eines Films, gestaltet von der Obmännin Maria Infanger, begeisterte von Klein bis Gross. Nach dem gemeinsamen Abendessen startete die eigentliche Hauptversammlung mit anschliessendem gemütlichem Beisammensein.

Weihnachtessen

Nachdem das Weihnachtessen die letzten beiden Jahre leider ausgelassen werden musste, konnte dieses Jahr ein riesiges Chorkader mit ihren Gesangkünsten die Zuestöpfler, Sponsoren und alle weiteren guten Seelen und Helferinnen und Helfer der Handballriege, erfreuen. Bei einem feinen Znacht im Gymnastikraum der Wühre wurde auf die erfolgreiche Vorrunde angestossen und der Einsatz der fleissigen Helfer verdankt.

Fasnacht

Nach zwei Jahren Zwangs-Corona-Pause mit unserem Fasnachtszelt auf dem Landsgemeindeplatz, kehrte dieses Jahr das närrische Treiben wieder zurück. Das OK rund um Christian Hamm verstand es wiederum ein tolles, abwechslungsreiches Programm gepaart mit einem kreativen Motto und einzigartiger Livemusik auf die Beine zu stellen. Wir danken allen herzlich für den super Einsatz bei der Organisation, beim Auf- oder Abbau oder hinter der Bar.

Riegentag

Unser Riegentag gehört bereits fest ins Jahresprogramm und zählt als eines der Highlights der Saison. Das OK-Team liess es sich nicht nehmen, das diesjährige Programm des Riegentages in einem ausserordentlichen Rahmen zu gestalten und somit zu etwas ganz Speziellem werden zu lassen. Schon allein der Anblick des "Olympia-Geländes" liess so manche in Staunen versetzen. Teilnehmerinnen und Teilnehmer kostümiert, nach dem Motto der verschiedenen Appenzeller-Vereine, gingen beherzt und mit viel Elan zur Sache und liessen den sonnigen Tag zu einem freudig bunten Vereinsfest aufkommen. Der guten Stimmung konnten auch die hochsommerlichen Temperaturen auf dem "Festgelände" nichts anhaben. Nichtsdestotrotz wurden Kontakte mit den wenigen Nassstellen auf dem Parcours (frei- oder unfreiwillig) gerne zur kurzzeitigen Erfrischung in Kauf genommen. Beim gemütlichen Zusammensein im Gymnastikraum wurde das OK-Team rund um Zeden Zürcher und die vielen Helferinnen und Helfer mit grossem Applaus verdankt. Die Präsentation der kreativen, unterhaltsamen Vereinsvideos des Tages und deren Prämierung trugen zusätzlich zur freudigen Stimmung bei und rundeten einen perfekten Vereinstag in hervorragender Manier ab.

Schülerhandballturnier

Das beliebte Schülerturnier fand auch dieses Jahr erst Ende November statt. 17 Schüler-Mannschaften begeisterten mit ihrem grossen Einsatz – unterstützt von ihren Lehrpersonen und mitwirkenden Eltern – während 50 Spielen vor einer begeisterten und stimmungsvollen Zuschauerkulisse. Über 800 Tore konnten jubelt werden und die Schiedsrichter der ersten Herren-Mannschaft der Handballriege trugen ihres zu einem erfolgreichen Anlass bei. Grandios, dass so viele Klassenteams mit über 160 begeisterten jungen Sportler/innen dieses gemeinsame Teamerlebnis nutzten und ein tolles Handball-Spielfest feierten. Dabei gab es fröhliche Gesichter bei jedem Torerfolg aber auch Enttäuschung und Tränen auf der Gegenseite. Emotionen, wie sie nur der Sport schreiben kann.

Wer weiss, vielleicht findet jemand von den Teilnehmenden diesen Sport ganz besonders "cool" und somit schon bald den Weg in die Handballriege des TV-Appenzells.

Das gute Gelingen dieses weiteren TVA-Events war nur dank dem engagierten Einsatz vieler Helferinnen und Helfer möglich! Dass auch in den Vorbereitungstagen fleissig und wirksam gearbeitet wurde, war den sportlichen Darbietungen am sonntäglichen Turniertag auf den Spielfeldern deutlich anzumerken. Ein richtig dickes BRAVO geht an Reto Valaulta als Turnierorganisator und Heidi Fässler als Speakerin! Ganz herzlichen Dank auch an die Appenzeller Kantonalbank und die "Zuestöpfler", welche das Turnier seit vielen Jahren grosszügig unterstützen.